





Abgang der Eisenbahzüge.

Türingen. 5.45 R. - 7.39 R. S. - 10.15 R. - 10.47 R. S. (über Seib nach Müdingen) - 11.30 R. S. - 12.30 R. - 2.10 R. - 5.28 R. S. - 6.15 R. - 9.34 R. (bis Erfurt) - 11.8 R. S.
Berlin. 4.19 R. S. - 4.35 R. S. - 7.25 R. - 9.18 R. S. - 11 R. - 1.40 R. - 5.39 R. S. - 9.25 R. S. - 11.35 R. S.
Weipitz. 3.10 R. - 5.25 R. - 6.40 R. - 7.30 R. S. - 8.49 R. - 10.15 R. - 11.40 R. - 1.40 R. - 3.53 R. - 5.5 R. S. - 6.25 R. - 7.15 R. - 8.25 R. - 9.5 R. - 10.46 R. S. - 11.10 R.
Wagdeburg. 6.46 R. (fährt bis Köthen) - 7.19 R. - 9.51 R. - 10.59 R. (fährt bis Köthen) - 11.31 R. S. - 1.24 R. - 3.8 R. - 5.50 R. - 8.33 R. - 10.25 R. S. (Ankunft im Köthen 1.08 Nachts)
Nordhausen-Kassel. 5.10 R. - 6.44 R. (fährt bis Saargauhausen) - 9 R. - 11.43 R. S. - 12.50 R. (fährt bis Gieselben) - 2.5 R. - 5.50 R. - 9.30 R. S. (fährt bis Nordhausen) - 10.32 R. S. - 11.10 R. S. (fährt bis Gieselben)
Hildersleben-Galberstadt. 7.45 R. - 11.35 R. - 3.5 R. - 6 R. - 9.25 R.
Cranau-Guben. 7.40 R. - 11.29 R. - 1.51 R. - 6.31 R. S. - 9.38 R. S.

Ankunft der Eisenbahzüge.

Türingen. 4.14 R. S. (von Müdingen über Seib) - 4.30 R. S. - 7.5 R. (kommt von Erfurt) - 9.13 R. - 10.28 R. - 1.2 R. - 4.21 R. - 5.14 R. - 5.33 R. R. - 8.12 R. - 9.9 R. - 11.14 R.
Berlin. 4.21 R. - 7.29 R. (kommt von Bitterfeld) - 10.3 R. - 10.42 R. S. - 11.25 R. S. - 1.55 R. - 5.22 R. R. S. - 5.44 R. - 8.57 R. - 11.1 R.
Weipitz. 5.30 R. - 6.38 R. - 7.9 R. - 7.58 R. - 9.43 R. - 10.54 R. - 11.28 R. S. - 1.12 R. - 2.52 R. - 5.34 R. - 5.56 R. - 7.30 R. - 8.23 R. - 8.50 R. - 10.22 R. S. - 12 R.
Wagdeburg. 2.53 R. - 7.27 R. S. - 8.45 R. (kommt von Köthen) - 10.2 R. - 1.25 R. - 3.38 R. - 5 R. - 6.56 R. - 8.58 R. - 10.40 R. S.
Nordhausen-Kassel. 6.29 R. (kommt von Gieselben) - 6.55 R. (kommt von Nordhausen) - 7.14 R. S. - 10.5 R. - 12.30 R. (kommt von Gieselben) - 1.13 R. - 5.13 R. - 7.26 R. (kommt von Gieselben) - 8.56 R. S. - 10.40 R.
Hildersleben-Galberstadt. 7.5 R. (kommt von Köthen) - 8.10 R. - 10.5 R. - 1.16 R. - 4.55 R. - 8.53 R.
Cranau-Guben. 7.7 R. - 10.37 R. S. - 12.56 R. - 7.9 R. - 10.14 R. S.

Realprogymnasium (Realgymnasium ohne Prima) in Frankenhausen a Kyffh.

Die Schüler erhalten nach einjährigem erfolglosem Besuch der Sekunda das Zeugnis der wissenschaftlichen Befähigung zum einjährig-freiwilligen Dienste im Heere. - Das Sommerhalbjahr beginnt am 14. April. Anmeldungen nimmt entgegen der Director Dr. Wolper.

Kalk-Geschäft

Karl Jänicke in Firma W. Jänicke. Am 1. Februar d. J. eröffnet Unterzeichneter in Halle a. d. S. ein „Technisches Geschäft für Hochbau-Ausführungen“ und bietet zugleich das bauende Publikum von Halle a. d. S. und Umgegend um günstigen Zutritt.

Adolf Städtig. Architekt und Bau-Ingenieur, Waadbeckerstraße 40, II.

Das Bureau unserer aus den Lindenheim'schen Nähmaschinen-Geräthen resultierenden Aufnahmen besorgt nunmehr Herr W. W. Wolf, Schäftelbrunn, Halle, Brüderstraße 15.

Nähmaschinen-Fabrik vorm. Frister & Rossmann, Meisen-Gesellschaft.

Abwaschbare Tischdecken. Wachstuche. Wandschoner. Cocosläufer. Linoleum, pro qm von Mark 2,50 an. Billigste Preise. Große Auswahl. Große Klaus-straße 4. K. Rapsilber, Geogründet 1859.

Hypothekenkapitalien

zur ersten Stelle auf Hausgrundstücken in Halle a/S. werden von der Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig zu den günstigsten Bedingungen gewährt. Nähere Auskunft erteilen die Vertreter der Gesellschaft für Halle a/S. Dupuis & Klauke.

Hall. Abfuhr-Institut

H. Möller, Steinthor 12 („Grüner Hof“). abf. mit Dampfmaschine und Schlauch. Räder, Müll etc. prompt.

Berichtigung.

In der großen öffentlichen Wähler-Versammlung im Neuen Theater habe ich nicht gesagt, daß die Kreismänner in der Schuhmachergewerbe nur Pfänder wären, sondern ich habe fast wörtlich gesagt, daß die durch die Gewerbesteuer der großkapitalistischen Produktionsweise als Pfänder zum weitaus größeren Theil verwerthet sind. Es ist Thatsache, daß sich die kleinen Schuhmachermeister bei der Pfänderei, z. B. Stiefelhebeln, weit besser stellen, als wenn sie ein neues Stiefel Paar machen lassen und als gleicher Zeit den geforderten Preis nur einigermaßen der Magazinspreise annehmen lassen. Das habe ich fast wörtlich gesagt. Bedenke nur, daß Herr Lindt in der Versammlung selbst nicht so viel Mühe hatte und meinen Ausführungen entgegengetreten. Redefreiheit wurde doch den Gegnern bewilligt. Jetzt will ich aber Herrn Lindt mit seinen eigenen Worten schlagen. Herr Lindt war einer derjenigen, welcher vor einem halben Jahre in Gegenwart von ganz unbefangenen Zeugen wörtlich erklärte, daß die Schuhmachererben so schlecht dastehen, daß er als Kreismann nicht so viel Mühe anwenden würde, um sie in eine bessere Stellung umzuwandeln, vielmehr ist als Kreismann nicht so viel Mühe anzuwenden, um sie in eine schlechtere Stellung umzuwandeln. - Zur Ehre des Herrn Lindt nehme ich an, daß die Erklärung von seiner Seite jetzt nicht den Zweck hat um factuell-berichtigende Klenden zu bekommen, sondern ich will gern glauben, daß es keine Heberzeugung ist. Wunderbar ist aber der schnelle Gewinnschwund. - Sollten vielleicht Unternehmer ihre Hand im Spiele haben? - Dann rathe ich doch, um den Sozialismus und meine Ausführungen zu schlagen, bessere Kräfte ins Feld zu stellen, als Herr Lindt. - Dieses zur Belehrung für Herrn Lindt und seine Hintermänner. Das Urtheil über Herrn Lindt, sowie über alles das, was ich gesagt, überlasse ich allen denen, welche meine Ausführungen im Neuen Theater gehört.

W. H. Grothe, Tischlermeister.

Oeffentl. Wähler-Verfasslungen der sozialdemokratischen Partei

finden am Sonntag den 2. Februar statt: in Halle, Freyberg's Garten, Vormittags 11 1/2 Uhr. Referent: Herr F. Kunert, Reichstags-Kandidat für Halle und den Saalkreis.

in Gutenberg im Saale des Herrn Tropstein Nachmittags 4 Uhr. Referent: Herr F. Kunert, Reichstags-Kandidat für Halle und den Saalkreis.

in Diemitz im Saale des Herrn Hoffmann, Gesellschaftshaus, Nachm. 4 Uhr.

in Trotha im Saale des Hrn. Schumann, Sachsenburg, Nachmittags 4 Uhr.

in Löbejün im Saale des Schwan, Nachmittags 4 Uhr.

Das sozialdemokratische Wahlcomité für Halle und den Saalkreis. Generatversammlung der L. Schuhmacher-Leidnenskasse. Die Mitglieder werden hiermit erucht, Montag den 5. Februar Nachmittags 4 1/2 Uhr im Restaurant Berggasse Nr. 1 recht zahlreich zu erscheinen.

Tagesordnung: 1. Bericht der Jahres-Versammlung pro 1889. 2. Wahl eines Vorstehers. 3. Wahl dreier Mitglieder zur Revisions-Commission. Der Vorstand.

Germania, Verein wirtl. Krieger

Gonnabend den 1. Februar 1890 Abends 8 Uhr im Vereinslokal Große Wallstraße 1 („Cavalierhallen“).

General-Verammlung. Nach Eröffnung der Tagesordnung: Vortrag des Vereinshauptmanns über „Preußens Könige“. Nur Kameraden, die in der deutschen oder preuß. Armee einen Feldzug mitgemacht haben, sind willkommen.

Zander, a Pfd. 45 Pfg.

empfehlen uns dem Wochenmarkt heute frisch eintreffend, sowie alle übrigen Feinsten u. Seefische bei billigstem Preise C. Hoffmann, Fischhaus, Fisch- und Seefisch-Handlung.

Prima holländer Anstern

direkt von den Bänken, frisch, hochfeinen grau-u. gross-körnigen astrach. Caviar, frische helgol. Hummer, Rehrieken, Keulen und Häuter, böhmische Fasanen, Haselwild, Rebhühner, Schneehühner, echt französ. Poularden, brüsseler Paten, Capaputen, Vierländer Enten, Backhähnchen, hamburg. Kiken, frische franz. Trüffel, Algier Kopfsalat, Endivien, Radise, englischen Celeris, frischen Odenwälder Waldmeister, f. Messinaer und Blut-Apfelsinen, englische und deutsche Marmeladen, Gemüsee-Präserven in gr. Auswahl, feinste Braunschweiger Gemüsee-Conserven und rhein. Compositfrüchte in nur feinsten Qualitäten, alle feineren Fleisch- und Wurstwaren, diverse Sorten feiner Tafelkäse, echten Pumpernickel und Salzstangen empfiehl

Julius Bethge, Leipzigerstrasse 2.

Gestern frische

Botwensendung einestrocken. Rife Büttlinge, 50 Stüd, 0,90 A 80 1,40 A 106 a Ball, 80 1,25 A 5 Stüd 0,10 A Brathrisen, 50 Stüd - 55 Stüd, 2,75 A do. 45 2,50 A do. 30 1,80 A do. 4 Stüd 0,25 A

f. Sübralm-Butter

a Stüd 60 a, täglich frisch, frische Eier, a Stüd 4 A. f. Emmenhaler Käse, a Bld. 1 A. Aufschnitt feiner Fleisch- und Wurstwaren empfiehl A. Wiprecht, Charlottenstr. 3.

Paul Franke, pract. Zahnarzt, Gr. Steinstrasse 10, I.

Wer erkrankt einem 14täg. Studien gründl. Unterricht im Rechnen, Deutsch und Schönschreiben. Off. mit Quartaufnahme ab R. 521 durch die Exp. d. Sig. erbeten.

Damen-Masken

hochfein, zu verf. Schulberg 2, part. im Damen-Collectionsgeschäft.

Hochelegante Theater- und Masken-Garderobe

für Damen und Herren verleiht oder verkauft Damerstr. 12, p. 2 eleg. Damenmasken verleiht oder verkauft Damerstr. 12, p.

Bestfäden und Damen in anerkant guter Waare

a Bld. 1,50, 1,80, 2,25, 3 Mark. Fertige Betten sowie fertige Stücken empfiel recht und billig F. G. Demuth Halle a.S., Neuhäuser 31.

Musik im Hause. 500 Piecen für Piano.

100 der neuesten Tänze, 120 der beliebtesten Lieder, 50 Compos. v. Mendelssohn, 11 der schönsten Ouverturen, 31 herrliche Stücke von Mozart, Beethoven, Haydn, Schumann etc. 182 Lieblingst. a. Opern u. Operetten. Alledies 500 Piecen i. neuen, schönen gr. Quart-Ausgaben zusammen nur 10 Mk. Mor. Glögaupr. Hamburg. Giecher-Catalog gratis.

Ganze Anklasse

von gebrauchten Möbeln, Betten, Wäsche, Kleidungsstücke faust und abollt gute Preise

Er. Noack, Geifstr. 46 u. 36 a. Ein. Garz.

Ein fast neuer Herrmanns d. zu verf. b. Beutelmühl, Blossfeld, gr. Klausstr. 10.

Neues a. prächt. Celomebale (Stilleben) u. Mammang bill.

a. verf. d. Rad. Mosse, Halle. Eine hochfeine Blüthgarantur, bestehend aus Sopha, 2 Sessel und 4 Stühle, dazu passendes Verticillo, Schreinskisch u. Sopha Tisch verkauft preiswerth Friedrich Beckh, Geifstr. 29.

Bürger-Verein für stad. Interessen.

Gonnabend den 1. Februar er. Abends 8 Uhr im Restaurant Mars in Tour. Der Vorstand.

Kaufmännischer Turnverein

Mittwoch u. Sonnabend Abends 9 - 10 1/2 Uhr

Sing-Academie.

Gonnabend den 1. Februar Abends 8 Uhr Vortrag im Saale der Volksbach. - Aufg. 6. März. Der Vorstand.

Gärtner-Verein

von Halle und Umgebung. Gonnabend den 1. Febr. Abends 8 Uhr Außerord. Generalversammlung im „Goldenen Schiffechen“. Tagesordnung: Beschlüsse Vorlage. Der Vorstand.

Die Volkstüche

befindet sich Bismarckstr. 16. Das Leben von Wacker für den folgenden Tag ist nicht mehr erforderlich, da eine ausreichende Portionensahl nicht vorrätig lie wird. Aufmerksam auf ganze Portionen a 25 a, auf halbe a 13 a, welche an beliebigen Tagen verpackt werden können, und nur bei Herrn Louis Sachs, Weinbrennerstr. 12, zu haben. Die Verwaltung der Volkstüche.

# Eröffnungs - Anzeige.

Dem geehrten Publikum von Halle und Umgegend hiermit die ganz ergebene Anzeige, dass ich am Sonntag den 2. Februar a. e. das mit allen Einrichtungen der Neuzeit ausgestattete

## „Café Moltke“

1c. Magdeburger - Strasse 1c. (Ecke der Marienstrasse)

eröffnen werde. Indem ich mir erlaube, auf dieses Etablissement I. Ranges, welches auch grösseren Ansprüchen genügen dürfte, die allgemeine Aufmerksamkeit zu lenken, versichere ich zugleich, stets mit nur vorzüglichen Speisen und Getränken aufwarten zu wollen und bitte mein Unternehmen durch zahlreichen gütigen Besuch zu unterstützen.

Halle a. S., den 1. Februar 1890.

Hochachtungsvoll

**Franz Nowak** aus Wien.

Albrechtstr. 29. **Friedrichskron.** Albrechtstr. 29.

Anf herrliches Verlangen meiner werthen Gäste heute **Sonnabend zweiter großer Narren - Abend**, verbunden mit komischer Unterhaltung. Gönner lobet ergebenst ein **Paul Dorenberg.**

**Rothemark - Weissbier - Salon,** Brunnenplatz 6. **Sonnabend den 1. Februar Großer Narrenabend**, verbunden mit musikalischer Unterhaltung und Fäherborträgen. **Pökelknochen mit Sauerkraut.** Es ladet freundlichst ein **A. Eschert.**

**Restaurant zum gemütlichen Heinrich.** **Sonnabend Großer Narren - Abend** mit komischen Vorträgen. **H. Ostermann, Dyanderstr. 4.**

**Erster Narren - Abend** heute **Sonnabend den 1. Februar im Restaurant „Kaiser Friedrich“** Gräselweg 19. Anfang präzise 7 Uhr 59 Mr. wie bekannt in d. ff. dekorirten Gastzimmern. — Narrenkappen u. Concert frei. — ff. Biere aus der Brauerei Litz-Gera, sowie echt **Saltbacher Löwenbräu.** Es ladet ergebenst ein **Heidenreich.**

**„Thomasiushalle“** Streiberrstraße 18. **Sonnabend den 1. Februar erstes großes Chinesenfest** mit musikalischer Unterhaltung und humoristischen Vorträgen. **Bedeienung in Costüm.** Es ladet ergebenst ein **Fr. Pirl.**

**Faulmann's Restaurant,** Gartengasse 10. **Sonnabend den 1. Febr. Schlachtfest.** Früh 9 Uhr Weißfleisch, Abends Würst und Suppe. **Musikalische Unterhaltung.** Der Saal ist gut geheizt. **Ergebenst ladet ein D. D.**

**Restaurant zur Eisbörse** Mansfelderstraße. **Gute Sonnabend Schlachtfest.** Früh Weißfleisch, Abends Suppe u. div. Würst. **F. Bude.** wozu ergebenst einladet **ff. Pilsener** aus der Brauerei der Herren **G. & H. Schulze.**

**Restaurant Seebe,** Geiststraße 42. **Heute Sonnabend großes Schlachtfest.** Früh 9 Uhr Weißfleisch, Abends frische Würst. **Musikalische Unterhaltung.** **Sodachungsbuoll Wwe. Seebe.**

**Eckardt's Restauration,** Kleiner Sandberg 15. **Heute frische Pöfelknochen mit Meerrettig und Sauerkohl.** Bier werden auch noch **Zischgäste** angenommen. **Mittagsstisch von 12-2 Uhr.** **Karl Eckardt.**

**Gute Sonnabend Großes Schlachtfest.** Früh 8 1/2 Uhr Weißfleisch, Abends frische Würst. **Ergebenst ladet ein Fritz Sachse, Schillerstraße 24.**

**Restaurant Ulrich - Hallen,** 55. I. Große Ulrichstraße 55. I. **Empfehle guten Mittagsstisch, à Couvert 1 Mart,** sowie noch bei **Kaffe** zu kleinen Speisen. **Stammfrühstüd. Stammabendbrod.**

**Restaurant Ulrich - Hallen** 55. I. Große Ulrichstraße 55. I. **Einem geehrten Publikum sowie meinen werthen Freunden und Bekannten die ganz ergebene Mittheilung, daß ich am heutigen Tage obiges Restaurant übernommen habe.** **Sum Aussehen gelangen:** **ff. Ragerbier** von Herrn Carl Bauer, **Münchener Löwenbräu,** **Bitterfelder Champagner Weißbier.** **Mit der Versicherung, daß ich stets bemüht sein werde, die mich Begehrenden durch Verabfolgung guter Speisen und Getränke anzufrieden zu stellen, zeichne** **Hochachtungsvoll** **Georg Wolf.** Halle a/S., den 1. Februar 1890.

**Eckardt's Restauration,** Kleiner Sandberg 15. **Ein Gesellschaftszimmer, 35-40 Personen fassend, passend für Congregationen, steht zur Verfügung.** **Heute Freitag und morgen Sonnabend frische Pöfelknochen mit Meerrettig und Sauerkohl.** **Karl Eckardt.**

**Riessler's Restaurant,** Magdeburgerstraße 37. **empfehle seine auf das Comfortabelste eingerichteten Lokalitäten zur gef. Benutzung. — Aufsicht von Münchener Löwenbräu und Niederbischen Ragerbier.** **Mittagsstisch von 12-2 Uhr.** **à la carte zu jeder Tageszeit.** **Hochachtungsvoll** **Max Riessler.**

**G. Eckler's Restaurant** Magdeh-Str. 2. Ecke Marienstrasse. **Sonntag den 2. Februar erster großer Narrenabend,** wozu freundlichst einladet **D. D.**

**Großer Narrenabend** mit humoristischen Vorträgen **Sonntag den 2. Februar** wegen gr. Andrangs 6 Uhr 60 Min. wozu höflichst einladet **H. Stollberg,** **Restaurant zur „Neuen Kaserne“** Weiltstraße 126.

**Freischütz** Al. Ulrichstraße Nr. 27. **Sonnabend den 1. Februar zweiter großer Narrenabend** unter Mitwirkung des Musikfönisten und Zauberstimmles Herrn **Fritz Veige,** wozu freundlichst einladet **Domes.**

**Weber's Restaurant,** Auguststraße 9. **Sonnab. gr. Narrenabend.** Um gäbr. Besuch bitte freimbl.

**Restauration Eisenhammer.** Streiberrstraße 16. **Sonnabend den 1. Febr. Schlachtfest,** verbunden mit **großem Narrenabend.** Für musikal. Unterhaltung sowie für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. **ff. Rappen gratis.** Es ladet freundlichst ein **K. Meiss.**

**Zur Schützenhalle,** Alter Markt Nr. 33. **Sonnabend den 1. Februar Schlachtfest.** **Wölfer.**

*Leipzig, am 1. Februar 1890.*  
**Münchener Löwenbräu**  
*empfehle ich Ihnen*

**Schweizerhaus.** **Heute Sonnabend Narrenabend** mit musikal. Unterhaltung.

**Franke's Restaurant,** Schwefelschtr. 24, Ecke Hirtengasse. **Sonnabend großer Narrenabend.** Von früh ab Pöfelknochen. **Es ladet freimbl. ein Ed. Franke.**

**C. Kresse's Restaurant,** Moritzwinger 6. **Sonnabend den 1. Februar Schlachtfest.**

**Bobberfest** **Sonnabend den 1. Sonntag den 2. februar** **Es ladet ergebenst ein** **Louis Gothe.**

**Heute Sonnabend Schlachtfest.** **Empfehle früh Weißfleisch, Abends Würst u. Suppe.** **R. Erbe, Auguststraße 6a.**

**Heute Sonnabend Schichtfest.** **W. Loesche, Glanz, Straße 6.**

**Abonnenten auf Mittagsstisch,** à 60 Bgr., nehme noch an **Röder, Merseburgerstraße 8.**

**Stadt - Theater.**

Freitag den 31. Januar 184. Vorst. 101. Ab.-Vorst. Farbe gef. Anfang 7 1/2 Uhr. **Robert der Teufel.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten von Scribe und Delabigne. Musik von Meyerbeer.

**Sonnabend den 1. Februar** 185. Vorst. 101. Ab.-Vorst. Farbe weiß. Anfang 7 1/2 Uhr. **Der Warrer von Kirchfeld.** Volksstück mit Gesang in 4 Akten von P. Angegruber.

**Der Warrer von Kirchfeld.** Volksstück mit Gesang in 4 Akten von P. Angegruber. **Personen.**  
Graf Peter v. Finsterberg . . . C. Wildert.  
Bar. v. Hoff, Herrschaftler A. Schumacher.  
Herr v. Hoff . . . F. Minad.  
Brigitte, seine Dienerin . . . C. Friedau-Jeh.  
Wetter, Warrer von St. Jacob in der Einöde . . . C. Dof.  
Anna, Dienstmagd . . . C. Schneider.  
Dintha St. Jacob . . . J. Hofmann.  
Michael, Dienstmagd . . . C. Hofmann.  
Helmholtz, Diener . . . C. Hofmann.  
Der Schulmeister von Kirching . . . R. Friedrich.  
Der Herr von der Wälschheid . . . G. Greger.  
Sein Weib . . . C. Wapf.  
Damsel, beider Köche . . . F. Striedin.  
Der Wärschepp . . . C. Friedau.  
Landleute aus Kirching und Kirchingfeld.  
Kranzschneidern, Musikanten.  
Bausse nach dem 2. Akt.

**Sonntag den 2. Februar** Nachmittags: **Krieg in Frieden.** — **Die Puppe.** **Abends: Tannhäuser.**

**Victoria - Theater.** **Elektrische Beleuchtung.** **Sonnabend den 1. Februar 1890** **zum 1. Male:**

**Das Mädchen vom Dorfe.** Lebensbild mit Gesang in 3 Abtheilungen von F. Krüger. **Musik von Ed. Steigmann.**

**Walhalla-Theater** **Direction: Sobald & Hubert.** **Freitag den 31. Januar** **Abchieds - Benefiz** für **Herrn Georg Rösser** und **letztes Auftreten** sämtlicher Künstler.

**Die Osrani-Truppe,** Original-Genretrierer. **Herrn Fredericks, Gloss und La Bal,** amicit. Leiterkünstler. — **Miss Zephora,** Varioukünstlerin auf dem sich erfindenden elektro-mechan. Trapp. — **Mrs. Baranum** mit seinen sechs abgerichteten Fiabelen-Doggen. — **Fräulein Clara Conrad,** Lieber- und Bolzer-sängerin. — **Herr Georg Rösser,** Solangschmuckst.

**Kaffeeöffnung 7 Uhr.** **Beginn der Vorstellung 8 Uhr.** **Ende 11 Uhr.** **Abonnements- und Prekararten haben heute keine Gültigkeit.**

**Im Saale des Kronprinzen.** **Sonnabend d. 1. Februar 1890** **Abends 8 Uhr** **XV. Concert** **des Orchestermusik-Vereins**

**Haydn, Sinfonia C-Moll.** **Thomas, Ouverture Raimund.** **Auber, Ouverture Focaccia.** **Schubert, Erlkönig.** **Reissiger, Ouverture Felsenmühle.**